

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht
Abteilung Schulen
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An alle Land- und forstwirtschaftlichen Berufs-
und Fachschulen (Verteiler G)

Dipl.-Päd. Regina Pribitzer
LFS Obersiebenbrunn

K4 LAKO

Beilagen
K4-A-2628/035-2017 1
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.k4@noel.gv.at
Fax: (02742) 9005/13595 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug (0 27 42) 9005
BearbeiterIn Durchwahl Datum
Annemarie Eißert 16625 25. April 2017

Betrifft
Handlungsfeld Innovation: Ansätze für die agrarische Unternehmensführung - Seminar

Termin: Dienstag, 30. Mai 2017, 09.30 – 16.45 Uhr

Ort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Hörsaal 3bc, 1130 Wien,
Angermayergasse 1, Tel. 01/877 22 66

Zielgruppe: Lehrkräfte

Leitung: HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Leopold Kirner

Programm: siehe Beilage

Anmeldung: schriftlich bis 17. Mai 2017 über das Programm PH-Online.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist supplierfähig.

Wir ersuchen die Direktionen, den betreffenden Lehrkräften die Teilnahme zu ermöglichen
und einen Dienstreiseauftrag „Bund“ mit obigem Kennzeichen zu erteilen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

E i ß e r t



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur

C.17./17.

HANDLUNGSFELD INNOVATION: ANSÄTZE FÜR DIE AGRARISCHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Termin	30. Mai 2017 Anmeldung bis <u>17. Mai 2017</u> über das Programm PH-Online. Die Leitfäden sowie weitere Informationen finden Sie online unter www.agrarumweltpaedagogik.ac.at
Seminarort	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Hörsaal 3bc Angermayergasse 1, 1130 Wien 01 / 877 22 66 www.agrarumweltpaedagogik.ac.at
Zielgruppe	BeraterInnen und LehrerInnen
Leitung	HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Leopold KIRNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Referenten	HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Leopold KIRNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Dr. Walter WAGNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
TN-Anzahl	Maximal 18 Personen
Ziel / Inhalt	Die Betriebsführung in der Landwirtschaft ist nicht zuletzt durch volatiler Märkte und gesellschaftlicher Umbrüche komplexer und weniger planbar geworden. Werden die heutigen Produkte und Vermarktungswege in fünf Jahren noch marktfähig sein? Trägt das aktuelle Geschäftsfeld? Wie findet man den richtigen Weg für das Neue und wie können wir das Bestehende sinnvoll weiterentwickeln? Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sind angehalten, Risiken möglichst zu vermeiden. Innovationen hingegen benötigen Regelbrüche und provozieren Risiken. Wie damit umgehen? Im Seminar werden verschiedene Zugänge und Methoden für eine innovative

Unternehmensführung agrarischer Betriebe vorgestellt. Am Beginn wird die Relevanz von Innovationen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit thematisiert und herausgearbeitet. Theoretische Konzepte aus den Wirtschaftswissenschaften und anderer Disziplinen geben Einblicke in Denkmodelle und Pfadabhängigkeiten in der Landwirtschaft. Diese sind Voraussetzung und Grundlage für Veränderungsprozesse. Wie Landwirtinnen und Landwirte konkret vorgehen können, um Neuerungen anzustoßen, soll anhand von Bausteinen für Innovationsprozesse gezeigt und diskutiert werden. Hier geht es um Strukturen, die Freiräume ermöglichen, es geht um zwischenmenschliche Beziehungen, die dem Neuen Raum geben und es geht ganz allgemein um eine lebende Innovationskultur. Schließlich müssen die verschiedenen Zugänge und Bausteine geordnet und strukturiert werden, damit Innovationsprozesse in der Praxis implementiert werden können. Wie diese Prozesse anzulegen sind, wird am Ende des Seminars erläutert und diskutiert.

Nutzen

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, das Thema Innovation in die agrarische Unternehmensführung zu integrieren und dessen Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe herauszuarbeiten. Sie können Zugänge und Bausteine für Innovationsprozesse auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe einsetzen und auf diese Weise Innovationen in ihrem Betätigungsfeld forcieren und strukturieren.

Didaktisches Konzept

Jeder Block wird mit einem theoretischen Input vorbereitet. Aufbauend auf dieser Grundlage werden verschiedene Möglichkeiten und Zugänge zu innovativen Veränderungsprozessen diskutiert und visualisiert. In Gruppenarbeiten werden konkrete Anwendungen für landwirtschaftliche Betriebe diskutiert, die dann in der beruflichen Praxis umgesetzt werden können.

Verpflegung

Das Mittagessen kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien eingenommen werden.

Anreise

Für eine reibungslose Anreise steht auf der Website der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ein Reiseplan zur Verfügung.
www.agrarumweltpaedagogik.ac.at

PROGRAMM

DIENSTAG 30. MAI 2017

09.30 Uhr	REKTOR MAG. DR. THOMAS HAASE Begrüßung
09.35 Uhr	KIRNER Intention und Ziele des Seminars
09.45 Uhr	WAGNER Zwischen Stören und Bewahren: Innovation als Speerspitze der Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen der Unternehmensführung
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	KIRNER Theoriekonzepte zu Veränderungsprozessen als Basis für Innovationen in der Landwirtschaft
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	KIRNER Zugänge und Bausteine für Innovationsprozesse – Anwendungen für die agrarische Unternehmensführung
14.30 Uhr	Pause
14.45 Uhr	WAGNER Innovationsprozesse gestalten und steuern: vom Initiieren bis zum Realisieren
16.45 Uhr	KIRNER / WAGNER Zusammenfassung und Abschluss

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!